



PRESSEMITTEILUNG

Welthauswirtschaftstag 2027: „Slow Down Fast Fashion: Nachhaltigkeit ist immer in Mode“

Bonn/Helmstedt, 12. Mai 2026 – „Slow down Fast Fashion“ – so lautet das Motto des Welthauswirtschaftstags 2027, das die Deutsche Sektion der „International Federation for Home Economics“ (IFHE) mit dem Zusatz „Nachhaltigkeit ist immer in Mode“ erweitert hat. Im Fokus stehen die kritische Auseinandersetzung mit der globalen Textilindustrie und die Rückbesinnung auf hauswirtschaftliche Kernkompetenzen als Schlüssel für einen bewussten und nachhaltigen Lebensstil.

Hauswirtschaft als Gegenentwurf zur Wegwerfkultur

In einer Zeit, in der Textilien oft als kurzlebige Wegwerfware betrachtet werden, setzt die Hauswirtschaft auf Wertschätzung und Ressourcenschonung. Es geht dabei um mehr als nur Kleidung – es geht um das Wissen, das dahintersteckt. Dabei nimmt das Motto ausdrücklich nicht nur den privaten Kleiderschrank in den Blick: Professionelle hauswirtschaftliche Fachkräfte in Großbetrieben und sozialen Einrichtungen treffen täglich weitreichende Entscheidungen über den Einsatz von Bettwäsche, Handtüchern oder Berufskleidung und sind somit zentrale Akteure für eine nachhaltige Textilwirtschaft.

„Hauswirtschaftliche Expertise ist ein entscheidender Hebel, um Nachhaltigkeitsziele in die Praxis umzusetzen. Es geht darum, Verantwortung professionell zu managen – von der bewussten Beschaffung bis hin zum Werterhalt“, betont Beatrix Flatt, Vorsitzende des Beirats für Internationale Fragen in der „Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.“ (dgh). Sie ergänzt: „Wissen um Textilpflege, die Fähigkeit zur Reparatur und ein geschulter Blick für Qualität sind die wirksamsten Mittel gegen den Trend der Fast Fashion.“

Alle hauswirtschaftlichen Verbände, Verantwortlichen in Betrieben, Unternehmen, Schulen, Bildungseinrichtungen und Organisationen sind aufgerufen, anlässlich des Welthauswirtschaftstags 2027 Ideen zu entwickeln, wie ein wertschätzender

Umgang mit Textilien in der Praxis gelebt werden kann und welche globalen Auswirkungen unser Konsumverhalten hat.

Um das Thema wissenschaftlich und praktisch zu untermauern, kündigt die Deutsche Sektion der IFHE bereits jetzt zwei zentrale Initiativen an:

- **Positionspapier:** Der Beirat wird ein fundiertes Dokument herausgeben, das die Rolle der Hauswirtschaft im Kontext der textilen Kreislaufwirtschaft beleuchtet und politische sowie gesellschaftliche Forderungen formuliert.
- **Wettbewerb:** Wie schon in den Vorjahren wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, der innovative Ideen und Projekte zur Textilwertschätzung prämiiert. Teilnehmen können sowohl Fachkräfte als auch Bildungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen.

Alle Informationen zum Welthauswirtschaftstag 2027, die kontinuierlich aktualisiert werden, finden Sie unter www.dghev.de und unter <https://kurzlinks.de/WHED2027>

Hinweis für Redakteurinnen und Redakteure:

Der Welthauswirtschaftstag ist eine Initiative der International Federation for Home Economics (IFHE) und wird seit 1982 begangen.

Die International Federation for Home Economics (IFHE) ist eine weltweit anerkannte Nichtregierungsorganisation mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie wurde 1908 in der Schweiz gegründet und ist die einzige weltweite Organisation, die sich um die Belange der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaften und der Verbrauchwissenschaften kümmert. Die Deutsche Sektion der IFHE ist als „Beirat für Internationale Fragen“ ein Gremium der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.

*Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE), www.ifhe.org
Beatrix Flatt, Lenauweg 2, 38350 Helmstedt, beatrix@flatt.de
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. ([dgh](http://dgh.de)); www.dghev.de; dgh@dghev.de*



iStock_Halyna Romaniv_WHED 2027_mit Logo